

RUH

Ach, sieh Ihn dulden, bluten, sterben.

Rothenburger Ges. Buch.

Sehr langsam.

Sopran.
Alt.

1. Ach, sieh Ihn dul - den, blu - ten, ster - ben
2. Wie dun - kel wa - ren je - ne Stun - de
3. Ja, mir zum Trost und Dir zur Eh - re ge -
4. Herr! dies Dein Bei - spiel soll mich er - ren, des

Tenor.
Baß.

Solo

1. mäch - tig Ihn die Men - schen lie - be drang! Wo
2. ach, es floß zum Trost und Heil für mich. Es
3. bau - e fest da - rauf in je - der Not. Die
4. wil - lig tun, was mir Dein Wort ge - beut. Die

ein Feind, der je, was Er, ge - than, der
auch jetzt mir noch er - mun - ternd zu, daß
schuldig ist doch Eh - re, Preis und Ruhm ist
bar - keit drängt in - nigst mich da - zu; wer

1. mei - ne See - le sag' Ihm from - men
2. Herr, und wel - che La - sten drück - ten
3. reicht dein gan - zer Kampf, Dein Kreu - z
4. Le - bens Un - schuld sei mein Eh - re

Chor

wie Er, für Sün - der ster - ben kann? der
mich er, Du from - mer Dul - der Du; daß
im Kampf der Un - schuld Ei - gen - tum; ist
es mehr um mich ver - dient, als Du? wer

1. Got - tes eig - nen Sohn und Er - ben, wie
2. quoll das Blut aus Dei - nen Wun - den, und
3. stä - tigt ist nur Dei - ne Leh - re, ich
4. will ich Dei - ne Stim - me hö - ren und

1. so, wie Er, für Sün - der ster - ben kann?
2. Du mich liebst, Du from - mer Dul - der Du.
3. auch im Kampf der Un - schuld Ei - gen - tum.
4. hat es mehr um mich ver - dient als Du?